

Abschlussbericht:

SoWaDis Wasseraufbereitung 2018 in Tansania dank Drink & Donate

Die Eckdaten der von Drink & Donate unterstützten Wasserprojekte 2018 sind nachfolgend aufgelistet:

- Installation und Inbetriebnahme von 9 neuen Wasseraufbereitungsanlagen an 7 verschiedenen Standorten in Tansania
 1. Nyerere Secondary School
 2. St Leonard Co Education Secondary School
 3. Kibosho Seminary
 4. St Joachim Boys Science School
 5. Mangi Sabasi Secondary School
 6. Mawela Secondary School
 7. St Augustine Secondary School
 8. St Stephen Boys Secondary School
 9. Kusiryé Pre & Primary English Medium School
- Das von Drink & Donate für die 9 Anlagen zur Verfügung gestellte Budget beträgt **CHF 50'000**
- Zugang zu sicherem Trinkwasser für insgesamt **4'780** Begünstigte
- Inbetriebnahme der Anlagen: August 2017 – August 2018
- Nachhaltigkeit: Produzierte Wassermengen und mikrobiologische Wasserqualität werden bei allen Anlagen (auch die von dem vorherigen Projekt) seit Inbetriebnahme aufgezeichnet und kontrolliert.

Der Bericht umfasst folgende Punkte:

- Fotos: Dokumentation der 9 von Drink & Donate gesponserten Wasseraufbereitungsanlagen mit Bild der Anlage.



waterkiosk foundation
Bederstrasse 49
CH - 8002 Zürich
www.waterkiosk.org
info@waterkiosk.org

- GPS Koordinaten der Anlagen. Dies wird für die Berichterstattung und die geografische Darstellung aller mit Drink & Donate finanzierten Trinkwasseranlagen auf der Drink & Donate Homepage benötigt
- Information wie viele Personen jede Anlage täglich mit Trinkwasser versorgt werden

Die eingesetzte SoWaDis-Technologie wurde ursprünglich an der Hochschule für Technik in Rapperswil entwickelt. 800 Millionen Menschen haben weltweit keinen Zugang zu sicherem Trinkwasser. Dies führt gemäss Weltgesundheitsorganisation zu 2 Millionen Todesopfern, wovon es 90% Kinder unter 5 Jahren sind.

Die von Drink & Donate unterstützten Trinkwasserprojekte der waterkiosk foundation helfen dieses Problem wirksam anzugehen. Bisher mussten die Kinder verkeimtes Wasser trinken, was zu massiven gesundheitlichen Beeinträchtigungen führte, wie beispielsweise Typhus-Fieber, Amöben oder starke Durchfallerkrankungen.

Die Anlagen werden von unserer Partnerorganisation in Tansania Peter Ndumwa General Works & Supply in Betrieb genommen und konstant begleitet. Die Nachhaltigkeit wird damit garantiert, dass die produzierten Wassermengen und die mikrobiologische Qualität des Wassers regelmässig gemessen werden. Zudem werden die zuständigen Betreiber der Anlagen monatlich telefonisch kontaktiert und bei allfälligen Bedürfnissen unterstützt. Jedes Quartal findet eine persönliche Inspektion der Anlage statt.


Die Schulprojekte haben eine besonders grosse Wirkung, da im Schulunterricht das Thema Hygiene und Trinkwasser an die junge Generation vermittelt wird. Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist zudem, dass sich die Schulen konkret an den Projekten beteiligen, indem diese beim Bau der Anlagen mithelfen und einen Teil der Anfangsinvestitionen selber zahlen. Die Erfahrung zeigt, dass die Systeme so auch in vielen Jahren noch sauberes Wasser für die Kinder produzieren werden.

Die tansanischen SchülerInnen und Begünstigte, welche durch diese Projekte neu in den Genuss von sauberem Trinkwasser kommen, danken allen, welche bei Drink & Donate mitmachen, für die Unterstützung.

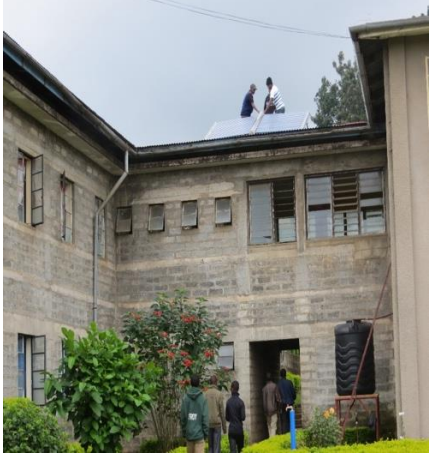
Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir unsere Projekte in den nächsten Jahren durch eine weitergeführte Unterstützung von Drink & Donate weiter ausbauen könnten. Der Bedarf und das Potenzial sind riesig.


Mit dankbaren Grüssen


Dr. René Müller
Beauftragter Geschäftsführer

	Name:	Nyerere Secondary school
	Institution	Government Secondary School
	Anzahl Begünstigte	800
	Rang der Schule	183/259 in Kilimanjaro District
	Ausführender Partner:	peter Robert Ndunmwa, Waterkiosk Tanzania org, Moshi, Tanzania
	Koordinaten:	(-3.346568,37.344959)
	Standort:	Lembeni Village, Mwanga Area, Kilimanjaro
	Distanz zu Moshi	75km
	Eigenleistung:	Material und Arbeitskräfte für den Wasserturm, Verlegung der Wasserleitungen, Montage der Sowadis-Anlage, Bau der Wasserhähne, Prüfung der Anlage, Nutzungsanweisung für die Lehrer und Schüler, Wartungsanweisung für die Lehrer
	Details	Sie haben zwei Wasserquellen. 1. Quelle ist das Bohrloch, das viel Fluorid enthält und daher für den menschlichen Gebrauch nicht geeignet ist. Die zweite Quelle ist die Regierungsverrohrung und ist verunreinigt. Lehrer und Schüler leiden unter Magenschmerzen, Durchfall und Amöben. Die sowadis-Anlage versorgt alle mit sauberem Trinkwasser.

	Name:	St Leonard Co-Education Secondary School
	Institution:	Co Education Secondary School
	Anzahl Begünstigte	Total: 450
	Rang der Schule	19/282 in Kilimanjaro District
	Ausführender Partner:	peter Robert Ndunmwa, Waterkiosk Tanzania org, Moshi, Tanzania
	Koordinaten:	(-4.19117,37.94088)
	Standort:	Mbaga Village, Same
	Distanz zu Moshi	145kms
	Eigenleistung:	Material und Arbeitskräfte für den Wasserturm, Verlegung der Wasserleitungen, Montage der Sowadis-Anlage, Bau der Wasserhähne, Prüfung der Anlage, Nutzungsanweisung für die Lehrer und Schüler, Wartungsanweisung für die Lehrer
	Details	Das Wasser kommt aus einer offenen Quelle und ist verunreinigt. Die Schüler leiden unter Magenschmerzen, Durchfall und Amöben. Die sowadis-Anlage versorgt alle mit sauberem Trinkwasser.


	Name:	Kibosho Seminary
	Institution:	seminary
	Anzahl Begünstigte	Total: 300
	Rang der Schule	
	Ausführender Partner:	peter Robert Ndunmwa, Waterkiosk Tanzania org, Moshi, Tanzania
	Koordinaten:	(3.134897,37.1913758)
	Standort:	KiboshoVillage, Moshi District
	Distanz zu Moshi	12kms
	Eigenleistung:	Material und Arbeitskräfte für den Wasserturm, Verlegung der Wasserleitungen, Montage der Sowadis-Anlage, Bau der Wasserhähne, Prüfung der Anlage, Nutzungsanweisung für die Lehrer und Schüler, Wartungsanweisung für die Lehrer
	Details	Das Wasser kommt aus einer offenen Quelle und ist verunreinigt. Die Schüler leiden unter Magenschmerzen, Durchfall und Amöben. Die sowadis-Anlage versorgt alle mit sauberem Trinkwasser.


	Name:	St Joachim Boys Secondary School
	Institution:	Boys Secondary School
	Anzahl Begünstigte	410
	Rang der Schule	22/259 in kilimanjaro region
	Ausführender Partner:	peter Robert Ndunmwa, Waterkiosk Tanzania org, Moshi, Tanzania
	Koordinaten:	(-4.070278,37.746113)
	Standort:	Same District
	Distanz zu Moshi	105kms
	Eigenleistung:	Material und Arbeitskräfte für den Wasserturm, Verlegung der Wasserleitungen, Montage der Sowadis-Anlage, Bau der Wasserhähne, Prüfung der Anlage, Nutzungsanweisung für die Lehrer und Schüler, Wartungsanweisung für die Lehrer
	Details	Das Wasser kommt aus einem Bohrloch und ist verunreinigt. Die Schüler leiden unter Magenschmerzen, Durchfall und Amöben. Die sowadis-Anlage versorgt alle mit sauberem Trinkwasser.

	Name:	Mangi Sabasi Secondary school
	Institution:	Secondary School
	Anzahl Begünstigte	450
	Rang der Schule	182/279 Kilimanjaro Region
	Ausführender Partner:	Peter Robert Ndumwa General Works & Supply, Moshi
	Koordinaten:	-3.1727,37.1951
	Standort:	Uru
	Distanz zu Moshi	35kms
	Eigenleistung:	Installation des Wasserturms, Tanks, Leitungen und Armaturen. Eingliederung der Lehrer für den Betrieb und die Wartung des Systems, Berichterstattung von Daten.
	Details	Das Wasser stammt aus einer offenen Quelle, die biologisch verunreinigt ist. Die Schüler litten an wasserbedingten Krankheiten wie Amöben, Durchfall, Erbrechen und Bauchschmerzen.

	Name:	Mawella Secondary School
	Institution:	Secondary School
	Anzahl Begünstigte	450
	Rang der Schule	148/259 Kilimanjaro Region
	Ausführender Partner:	Peter Robert Ndumwa General Works & Supply, Moshi
	Koordinaten:	-3.1712,37.1959
	Standort:	Mawella
	Distanz zu Moshi	33 kms
	Eigenleistung:	Installation des Wasserturms, Tanks, Leitungen und Armaturen. Eingliederung der Lehrer für den Betrieb und die Wartung des Systems, Berichterstattung von Daten.
	Details	Das Wasser stammt aus einer offenen Quelle, die biologisch verunreinigt ist. Die Schüler litten an wasserbedingten Krankheiten wie Amöben, Durchfall, Erbrechen und Bauchschmerzen.

	Name:	St Augustine
	Institution:	Secondary School
	Anzahl Begünstigte	800
	Rang der Schule	6/229
	Ausführender Partner:	Peter Robert Ndumwa General Works & Supply, Moshi
	Koordinaten:	-6.7216,39.1637
	Standort:	Kimara, Temboni
	Distanz zu Moshi	490kms
	Eigenleistung:	Installation des Wasserturms, Tanks, Leitungen und Armaturen. Eingliederung der Lehrer für den Betrieb und die Wartung des Systems, Berichterstattung von Daten. Die Wartung wird lokal durchgeführt.
	Details	Das Wasser stammt aus einer offenen Quelle, die biologisch verunreinigt ist. Die Schüler litten an wasserbedingten Krankheiten wie Amöben, Durchfall, Erbrechen und Bauchschmerzen..

	Name:	St Stephen Boys Secondary school
	Institution:	Boys Secondary School
	Anzahl Begünstigte	Total: 700
	Rang der Schule	12/259 in Kilimanjaro District
	Ausführender Partner:	peter Robert Ndumwa, Waterkiosk Tanzania org, Moshi, Tanzania
	Koordinaten:	(-3.745640,37.609871)
	Standort:	Kisangara Juu Rd, Mwanga District, Kilimanjaro Region
	Distanz zu Moshi	60kms
	Eigenleistung:	Material und Arbeitskräfte für den Wasserturm, Verlegung der Wasserleitungen, Montage der Sowadis-Anlage, Bau der Wasserhähne, Prüfung der Anlage, Nutzungsanweisung für die Lehrer und Schüler, Wartungsanweisung für die Lehrer
	Details	Das Wasser kommt aus einer offenen Quelle und ist biologisch verunreinigt. Die Schüler leiden unter Magenschmerzen, Durchfall und Amöben. Die sowadis-Anlage versorgt alle Betroffenen mit sauberem Trinkwasser.

	Name:	Kusiryte Pre&Primary School
	Type of Institution	Primary School
	Total Number of Beneficiaries	420
	Ranking of School	23/149
	General Contractor	Peter Robert Ndumwa General Works & Supply, Moshi
	GPS Coordinates	-3.1228,37.1332
	Village/ District	Machame
	Distance to Moshi	36kms
	Construction	Installation des Wasserturms, Tanks, Leitungen und Armaturen. Eingliederung von Lehrern für den Betrieb und die Wartung des Systems, Berichterstattung von Daten.
	Source details	Das Wasser stammt aus einer offenen Quelle, die biologisch verunreinigt ist. Die Schüler litten an wasserbedingten Krankheiten wie Amöben, Durchfall, Erbrechen und Bauchschmerzen.